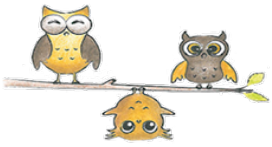


In dieser Woche haben unsere Kinder in altersgemischten Gruppen zu selbstgewählten Themen gelernt.

Die ganze Woche stand unter dem Motto:

„ Schaut euch unsere Vielfalt an – jeder zeigt hier was er kann!“

Den Abschluss der Projektwoche bildet das Schulfest, bei dem die Projekte vorgestellt werden und von allen Kindern und Erwachsenen ausprobiert werden können.

Auf den folgenden Seiten könnt Ihr lesen, was wir an den fünf Tagen gelernt und erlebt haben.

Übrigens: Es lohnt sich, einen Blick in die vom Förderverein finanzierte neue Leseecke zu werfen, die mit dem Tag des Schulfestes als eröffnet gilt….

Das Projekt „Jazztanz"

Hier konnten die Tänzerinnen bei Frau Balbach zu mitgebrachter und von der Gruppe gewählter Musik ihre eigenen Ideen zu Jazztanzelementen entwickeln.

Cathi: „Wir haben alle eine CD mitgebracht und uns dann für das Lied „Three men shout" entschieden."

Soffi: „Wir führen unseren selbst erfundenen Tanz am Schulfest auf."

Rojin: „Ich freue mich auf den Applaus!"

Juli: „Ich finde es richtig gut, dass wir eigene Ideen sagen dürfen."

Der Jazztanz wird am Schulfest um 12.00 Uhr und um 13.30 Uhr in der Turnhalle aufgeführt.

Das Projekt „Rund um die Honigbiene“

Wir lernen hier bei Frau Vollers und bei Frau von Gerlach viel über das Leben der Bienen im Bienenstock.
Das Projekt beinhaltet auch künstlerische Elemente und einen kulinarischen Tag, bei dem Honigerzeugnisse probiert werden können.
Die Gruppe hat zudem einen „richtigen“ Imker in Essenheim besucht.
Ein echter Bienenstock konnte im Klassenraum bewundert werden.

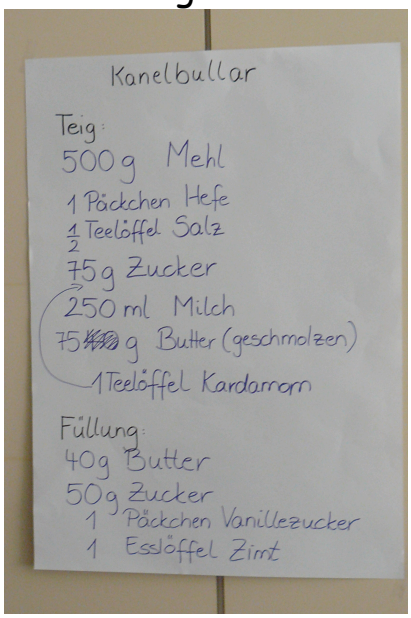
Mikail: „Ich habe das Projekt gewählt weil ich gerne Honig mag!“

Jan-Phillip: „Und ich freue mich darauf, den Imker zu besuchen!“

Alles was man über die Honigbienen wissen kann, findet Ihr im Klassenraum der 1b.

Das Projekt „So schmeckt Schweden“

In der Woche lernen die Kinder bei Frau Weber viel über das Land Schweden. Erste schwedische Wörter sind schon zu hören und durch die ganze Schule weht der Duft von Zimtschnecken. Außerdem wird noch Köttbullar (schwedische Hackbällchen) gebraten und Pfefferkuchen und Knäckebrot gebacken.



Nils: „Ich freue mich aufs Kochen und hier bei uns riecht es sooooo gut!“

Siska: „Ich koche total gerne und habe deshalb dieses Projekt gewählt.“

Johanna: „Mit Schweden kenne ich mich aus, denn mein Papa war da schon mal und ich habe schon Michel und Bullerbü im Film gesehen.“

Alles über Schweden erfahrt Ihr im Klassenraum der 3b.

Das Projekt
„Auf den Spuren der Kelten und Römer“

In diesem Projekt lernen die Kinder bei Frau Oppmann alles über das Leben zu früheren Zeiten.
Dolche werden gesägt, Verkleidungen ausprobiert, Kriegsbemalungen erprobt und es wird sogar eine richtige „Tättowierung“ aufgemalt.

Der Höhepunkt ist der Ausflug ins Keltendorf in Steinbach am Mittwoch.

Tom-Luca: „Ich bin hier, weil ich mich für die Kelten interessiere.“

Julius: „Ich freue mich auf den Ausflug nach Steinbach und das Wetter wird super!“

Die Ergebnisse werden im Klassenraum der 2a präsentiert.

Das Projekt: „Was krabbelt da- wir geben Insekten ein neues Zuhause“

In dieser Gruppe gab es zunächst einmal viel Neues über alle möglichen Krabbeltiere zu erfahren. Dann haben die Kinder zusammen mit Frau Adrian-Lelle und der Naturpädagogin Nina Wagner aus Essenheim ein richtiges Insektenhaus für unseren Schulhof gebaut. Außerdem gab es noch eine Wildkräuterexpedition mit selbstgemachtem Kräuterquark. Jedes Kind kann am Schulfest ein eigenes Ohrenkneifer-Hotel für zu Hause bauen.

Joline: „Ich habe schon mal einen ganzen Tag lang probiert auf keine Ameise zu treten, das ist echt schwierig!“

Luka: „Die Insekten finden heute an den sehr glatten Häusern keine Schlupflöcher mehr, deshalb brauchen sie neue Häuser. Wir bauen eins!“

Alles über Insekten erfahrt Ihr im Klassenraum der 2a.

Das Projekt: „Unsere Nähwerkstatt“

Hier sieht es aus wie in einem Schneideratelier. Die Kinder lernen bei Frau Engel und Frau Ruster erste Stiche, Blumen werden gestaltet und Lesezeichen. Es gibt auch einen Monstertag, bei dem etwas zum Liebhaben genäht wird!

Caroline: „Ich bin hier, weil meine Mama auch nähen kann!“

Lara: „Das ist mein Projekt, weil ich später einmal Modedesignerin werden will.“

Franka: „Ich habe eine Nähmaschine und will das gerne können.“

Alles was die fleißigen Mädchen in dieser Woche genäht haben,

könnt Ihr im Klassenraum der 4a bewundern.

Das Projekt: „Theater- und Musikwerkstatt“

Dieses Projekt findet in Kooperation mit dem Quartettverein Ober-Olm statt. Aktive des Vereins haben sich die Zeit genommen, mit musikinteressierten Kindern das Musical „Waldfest der Tiere“, das auch unser Schullied beinhaltet, einzustudieren.

Tara: „Ich bin hier, weil ich dann Musik machen kann!“

Cristiana: „Ich singe gerne und finde Theater toll.“

Dina: „Wir haben Tierlieder mit Hansi gesungen und das Schullied.“

Das Musical wird um 12.30 Uhr und um 14.00 Uhr in der Turnhalle gezeigt.

Das Projekt „ Stabpuppenspiel“

Hier üben die Kinder, das Bilderbuch von ELMAR, dem Elefanten mit verteilten Rollen zu lesen. Sogar Schüler aus der ersten Klasse schaffen das schon ganz prima! Im Laufe der Woche werden zu dem Buch Stabpuppen gebastelt und das Stück wird auf die Bühne gebracht.

Thorsten: „Wir spielen ein Stück über einen Elefanten, der anders ist als die anderen“

Talesia: „Ich freue mich schon auf die Aufführung!“

Colin: „Mein Papa filmt, wie wir spielen, damit wir es auch selbst anschauen können.“

ELMAR wird um 13.00 Uhr und um 14.30 Uhr im Mehrzweckraum aufgeführt.

Das Projekt „Basketball“

In Kooperation mit dem Verein „DJK die Drachen Nieder-Olm“ gibt es durch den Sportlehrer Uwe Seiffert in der Turnhalle und auf dem gesperrten Platz vor der Schule basketballspielende Kinder zu beobachten. Die Woche ist ganz schön anstrengend und alle lernen eine Menge neuer Tricks!

Antonia: „Ich wollte diese Woche mal nur Sport machen!“

Jonas: „Der Uwe ist nett, es macht Spaß mit ihm zu trainieren!“

Ihr könnt das Basketballspielen auf dem Platz vor dem Schulhof ausprobieren.

Das Projekt „Seifenkisten bauen“

Erstmalig gibt es in diesem Jahr ein allein durch Eltern unserer Schule organisiertes Projekt. Die Seifenkisten werden künstlerisch gestaltet, zusammengebaut und natürlich auch auf einer Teststrecke gefahren. Es gibt sogar Rennanzüge!

Joshua: „Ich freue mich schon heute auf das Rennen. Ich habe auch schon viele Seifenkistenfilme gesehen.“

Tobias: „Schon immer wollte ich eine Seifenkiste fahren…“

Die acht fertigen Seifenkisten sind auf dem Platz vor der Schule zu bestaunen.

Die ganze Schulgemeinschaft bedankt sich herzlich bei allen Unterstützern, die diese Woche möglich gemacht haben.

Alle Kolleginnen, unser Hausmeister und viele Experten aus der Dorfgemeinschaft waren in der Schule aktiv und haben Ideen, Zeit und Energie für unsere Kinder zur Verfügung gestellt.

Besonderer Dank geht an Herrn Becker vom Quartettverein, Herrn Seiffert von der DJK Nieder-Olm, Frau Wagner und Frau Rinauer und Herrn Michelson, die sich sehr eingebracht haben, obwohl sie keine Kinder an unserer Schule haben.

Das ist nicht selbstverständlich!

Ein herzlicher Dank geht auch an die Verbandsgemeinde Nieder-Olm, die den Druck dieser Zeitung ermöglicht hat!

Im Namen der Schulgemeinschaft im Juni 2013:

Anne Herzberg, Schulleiterin.